

[Free pdf] Der groe Ausverkauf: Wie die Ideologie des freien Handels unsere Demokratie gefhrdet. - Das TTIP-Komplott

## **Der groe Ausverkauf: Wie die Ideologie des freien Handels unsere Demokratie gefhrdet. - Das TTIP-Komplott**

*Von Franz Kotteder*

*audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #263687 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-02Erscheinungsdatum:  
2015-03-02File Name: B00QZEQKY0 | File size: 72.Mb

Von Franz Kotteder : **Der groe Ausverkauf: Wie die Ideologie des freien Handels unsere Demokratie gefhrdet. - Das TTIP-Komplott** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der groe Ausverkauf: Wie die Ideologie des freien Handels unsere Demokratie gefhrdet. - Das TTIP-

Komplott:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das letzte Gefecht der Neoliberalen: höchst gefährlich. Von Happyx  
Das geplante Freihandelsabkommen bedeutet Freiheit für eine Seite: die Seite der Grokonzern und der Unternehmen! Dabei fehlt der alles entscheidende Aspekt 'Gemeinnutz' fast völlig, ganz zu schweigen von Transparenz. Wir alle haben das Interview in Erinnerung, in dem ein verströrter Unternehmer zwischen Trübsal und Angst darüber Auskunft geben soll, was denn eigentlich verhandelt werden würde. Seine Meinung war, das ginge die Öffentlichkeit nichts an und würde schon zufriedenstellend für alle ausgehandelt. Es ging ja nur um den Handel. Dieses präzise und lesenswerte Buch von Franz Kotteder listet die einseitige Sichtweise des TTIP auf und erklärt seine Fallstricke ausführlich. Letzten Endes wird es so weit kommen (wenn wir nicht eingreifen), dass amerikanische Konzerne nicht nur ihre Personalführung exportieren und unsere Gewerkschaften marginalisieren, nein, sie werden auch die Gerichtsbarkeit gleich mitnehmen und fest installieren. Es werden internationale Standards für den Welthandel geschaffen, die einzelne Staaten nicht mehr kontrollieren können. (S. 55). Letzte Instanz sind dann Wirtschaftsgerichte, die über Nationalgerichte hinweg entscheiden, sozusagen Blöcke aus der regionalen Rechtssprechung herauschneiden und damit machen was sie wollen. Franz Kotteder kritisiert nicht nur, sondern benennt auch die Optimierungsmöglichkeiten, so dass TTIP nicht nur einige wenige Großunternehmen im Blick hätte, sondern allgemeine Interessen berücksichtigt. Ganz wichtig dabei ist, dass politische und juristische Entscheidungen eines Landes nicht einfach bergangen oder umgangen werden können, wenn es der Wirtschaft nicht passt. Dazu müssen wir alle hinschauen und dem grundsätzlichen Primat der Gemeinwohlinteressen vor den Wünschen von Großunternehmen zum Durchbruch verhelfen. Das TTIP in der jetzigen Form ist nichts anderes als das letzte Gefecht neoliberaler Wirtschaftsschulen. Es führt zu einem Desaster für Konsumenten und Arbeitnehmer. Der Verbraucherschutz wird quasi von Amerika zu uns importiert und unsere öffentlichen Güter stehen demnächst unter Dauerbeschuss einiger weniger Privatinteressenten. Das TTIP ist eben nicht nur ein Handelsabkommen, bei dem wir nichts zu sagen haben, im Gegenteil. Es ist eine Verhandlung von Normen und Definitionen aus allen Bereichen des Lebens: Güter, Verbraucherschutz, Arbeitnehmerrechte, Umweltschutz, Rechtsprechung usw. -- alle entscheidenden Bereiche eines Landes sind davon betroffen - und müssen entsprechend mitverhandelt werden.  
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Warum TTIP unsere Demokratie gefährdet  
Von Sven  
Der Autor beleuchtet im Buch genau, warum TTIP, in seiner jetzigen Form, unsere Demokratie gefährdet. Er geht auch darauf ein, welche weiteren Gefahren von TTIP ausgehen. Hier seien Arbeitgeberrechte erwähnt, aber auch andere Standards beim Umweltschutz und Tierschutz. Dies macht der Autor, ohne dabei Freihandelsabkommen generell als Teufelswerk hinzustellen. Leider ist das Buch nicht an allen Stellen aktuell. So werden Aussagen von SPD Politikern zitiert, die schon lange relativiert sind. Dadurch steht die SPD teilweise in einem besseren Licht, als sie gehört und deswegen gibt es auch nur vier von fünf Sternen. Ansonsten ist es aber Lesenswert, da es die Gefahren von TTIP wunderbar wiedergibt.  
10 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. TTIP - Schlussverkauf in Europa  
Von Peter Kensok  
Freies Handeln und Partnerschaft wie in Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP) klingt nach unbegrenzten Möglichkeiten und ultimativer Freiheit. Franz Kotteder stellt die Frage, für wen genau diese Verlockungen gelten sollen. Denn wenn etwas hinter verschlossenen Türen verhandelt wird, das die Konsumenten auf zwei Kontinenten - und vor allem Europa - betrifft, dann ist dies mehr als berechtigt. Zumal die Bürger bestenfalls ein bisschen demonstrieren dürfen. Als sollten sie mit dieser großzügig zugestandenen Beteiligung an der Umsetzung des Drehbuchs ihr demokratisches Mitspracherecht kühlen. Entscheiden dürfen sie nicht. Franz Kotteder erklärt, welche Interessen Vertreter der Wirtschaft haben, TTIP durchzusetzen. Der Auftritt US-amerikanischer Fachleute und Lobbyisten in deutschen Talkshows bestätigt dabei, mit welcher Deistigkeit die Qualitätsmängel des Verbraucher- und Datenschutzes in Europa dabei vom Tisch gefegt werden. Bedenken gegen Fracking und Chlor-Hühner? Was auch immer für US-Amerikaner gut genug ist, sollte es für Europa schon lange sein. Der Geschmack soll man nicht streiten, erst recht im Zweifelsfall. Und Zweifelsfälle gibt es rund um TTIP genug. TTIP macht ganz Europa vor allem für US-amerikanische Konzerne zu einem Selbstbedienungsladen. Der große Ausverkauf ist längst beschlossen, es geht nur noch um das Wie. Nach Franz Kotteder sind viele Befürchtungen wegen TTIP angebracht. Seit Erscheinen von Der große Ausverkauf im März 2015 gibt es gegend andere Katastrophen, die von dem Abkommen ablenken und ihm dadurch in die Fänge spielen. Franz Kotteder möchte uns mit seinem Buch wachzurütteln. Er ist nicht der erste, der dabei gegen Windmühlen kämpft, die längst außerhalb seiner Reichweite in irgendwelchen Nebenzimmern von konzern-eigenen Trainees aus dem B-Kader der Nachwuchsförderung versorgt werden. Inzwischen fegt der eigentliche Tsunami von jenseits des Atlantiks an unserer Aufmerksamkeit vorbei über Europa hinweg.

Kurzbeschreibung  
Sind Sie auch ein Handelshemmnis? Die Buchpreisbindung ein Handelshemmnis. Die Energiewende ein Handelshemmnis. Der Mindestlohn ein Handelshemmnis. Lebensmittelvorschriften ein Handelshemmnis. Verbraucherschutz, Umweltschutz, Arbeitnehmerrechte lauter Handelshemmnisse. Geht es nach den großen Konzernen,

werden solche Regeln künftig beseitigt. Demokratie nach Gutsherrenart, Profit um jeden Preis. Seit Jahren arbeiten Lobbyisten und Wirtschaftsvertreter daran, einen freien Markt ohne jede staatliche Regelung zu schaffen. Jetzt stehen sie kurz vor dem Ziel. Franz Kotteder schildert einen fast unglaublichen Wirtschaftsthiller, in dem es weit über TTIP hinaus um die schrankenlose Herrschaft des Geldes geht. Ein Aufdeckerbuch über die Ziele und Methoden der globalen Wirtschaftselite und ihrer Marionetten in Verbänden und Politik. Pressestimmen Franz Kotteder kommt zu dem Schluss, dass der schrankenlose freie Handel die Handlungsfreiheit der Demokratie gefährdet, und listet detailliert auf, worin die Gefahren bestehen. (Süddeutsche Zeitung) Seine gründlich recherchierte Anti-TTIP-Streitschrift ist alles andere als haltlose Polemik und Panikmache. (1 Kontext - Sachbücher und Themen) Ein Buch für alle, die über die Chlorhühner-Debatte hinausreichende Informationen suchen. (Wirtschaftswunder/get abstract) Kurzbeschreibung Sind Sie auch ein Handelshemmnis? Die Buchpreisbindung ein Handelshemmnis. Die Energiewende ein Handelshemmnis. Der Mindestlohn ein Handelshemmnis. Lebensmittelvorschriften ein Handelshemmnis. Verbraucherschutz, Umweltschutz, Arbeitnehmerrechte lauter Handelshemmnisse. Geht es nach den großen Konzernen, werden solche Regeln künftig beseitigt. Demokratie nach Gutsherrenart, Profit um jeden Preis. Seit Jahren arbeiten Lobbyisten und Wirtschaftsvertreter daran, einen freien Markt ohne jede staatliche Regelung zu schaffen. Jetzt stehen sie kurz vor dem Ziel. Franz Kotteder schildert einen fast unglaublichen Wirtschaftsthiller, in dem es weit über TTIP hinaus um die schrankenlose Herrschaft des Geldes geht. Ein Aufdeckerbuch über die Ziele und Methoden der globalen Wirtschaftselite und ihrer Marionetten in Verbänden und Politik.